

Guard-Modus überwacht den Ford bei Nicht-Nutzung

Ford erweitert den Funktionsumfang seines „Ford Pass Connect“-Modems und der entsprechenden App um den so genannten Guard-Modus für gewerbliche Kunden. Mit ihm wird das Fahrzeug etwa nach Feierabend oder am Wochenende fernüberwacht. Im aktivierten Zustand kann das System zum Beispiel erkennen, ob sich jemand am Auto zu schaffen macht, unbefugt einsteigt oder ob die Motorhaube beziehungsweise der Zugang zum Lade- oder Kofferraum geöffnet werden.

In diesen Fällen sendet das fahrzeugeigene Ford-Pass-Connect-Modem automatisch eine Push-Benachrichtigung an das entsprechende Smartphone, auf dem die Ford-Pass-Pro-App mit dem Guard Modus installiert ist - also in der Regel auf das Smartphone des Fahrzeugeigentümers beziehungsweise des Fuhrparkmanagers. Der Guard-Modus sendet auch eine Warnung, wenn ein Fahrzeug entsperrt wird - eine Aktion, die normalerweise keinen konventionellen Fahrzeugalarm auslösen würde, aber angesichts der Verwendung von nachgemachten Fahrzeugschlüsseln nützlich sein kann.

Der Guard-Modus erfasst und speichert die Zeiten, in denen auf das Fahrzeug zugegriffen wurde, sowie den Grund für einen etwaigen Alarm. Der Nutzer kann den letzten bekannten Standort des Autos dann in der App einsehen. Der Guard-Modus baut auf vorhandenen Alarm-Benachrichtigungen der Pass-Pro-App auf, einschließlich des Anhänger-Diebstahlalarms, der eine Warnung sendet, wenn der Anhänger abgekoppelt wird, während sich das Zugfahrzeug im abgeschlossenen Zustand befindet.

In Kürze können die Nutzer der App die Einsatzbereitschaft des Guard-Modus zeitlich planen. Ford arbeitet zudem mit Anwendern und Partnern zusammen, um weitere sicherheitsfördernde Funktionen zu entwickeln.

Das System wurde exklusiv für Gewerbetreibende mit Fuhrparks von bis zu fünf Fahrzeugen der Marke konzipiert. Für Gewerbekunden mit mehr als fünf Ford-Fahrzeugen soll der Guard-Modus voraussichtlich noch im ersten Halbjahr 2021 verfügbar werden (via Ford Telematics und Ford Data Services). Der Guard-Modus ist die erste Funktion, die Ford kabellos mittels eines Over-the-Air-Updates (OTA) aktiviert ohne dass ein Werkstattbesuch nötig ist. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Guard-Modus der Ford-Pass-Pro-App.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
